



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

12 Hengstkandidaten haben den Titel als Freiburgerzuchthengst erhalten

Die erste Etappe des Körprozesses wurde von den Hengstkandidaten bereits am 11. Januar an der Nationalen Hengstselektion in Glovelier absolviert. Dieser wurde nun am Samstag, den 1. März 2025 in Avenches beendet. Nach einer strengen Bewertungsphase haben nun 12 Hengste den Titel als Freiburgerzuchthengst erhalten. Sie stehen ab sofort im Deckeinsatz.

Diese zweite und letzte Körungsphase bildete den Abschluss des Stationstests, der am 20. Januar im Schweizer Nationalgestüt begonnen hatte. Während 40 Tagen absolvierten die Kandidaten ein intensives Training, das Prüfungen unter dem Sattel und an der Kutsche beinhaltete. Sie wurden täglich für folgende Kriterien benotet: Verhalten, Lernbereitschaft, Leistungsbereitschaft, Schritt, Trab, Galopp, Reit- und Fahreignung, Lenkbarkeit sowie Zugwilligkeit. Die Trainingsnoten zählen bei der Berechnung des endgültigen Index zu 60 %, die Noten des Finales zu 40 %. Um den Gral, also den Titel des Zuchthengstes der Rasse, zu erhalten, muss jedes Pferd einen Gesamtindex von mindestens 90 Punkten erreichen, wobei keiner der beiden Teilindexe unter 75 Punkten liegen darf.

Der Sieger des Stationstests 2025 ist die Nr. 33 Érable (Abstammung: Edoras / Never BW), dessen Besitzer Pierre Koller aus Bellelay (BE) ist. Ihm folgen auf dem Podest der Hengst Nr. 5 Elgado de la Pommerai (Abstammung: Epesses / Halipot) im Besitz von Mario Gandolfo aus Fregiécourt (JU) auf dem zweiten Rang und die Nr. 8 Edox (Abstammung: Evian / Eucario) im Besitz von Alain und Jean Gigandet aus Le Prédame (JU) auf dem dritten Platz.

Darüber hinaus ging auch der Titel des grossen Champions des Körprozesses an Érable. Er gewann die Selektion in Glovelier, den Stationstest in Avenches und damit logischerweise auch die kombinierte Klassierung, bei der die Ergebnisse der Nationalen Hengstselektion und des Stationstests zu gleichen Teilen (50% / 50%) gewichtet werden.

Érable hat den Hengstkörungsprozess von Anfang bis Ende dominiert. Er entspricht perfekt dem Typ des gesuchten Freiburgerhengstes und hat bewiesen, dass ein robuster und kräftiger Hengst in der Lage ist, sich durch Leistung durchzusetzen und den Titel zu gewinnen.

Der SFV gratuliert den Besitzern dieser neuen Hengste herzlich. Die Hengste verkörpern alle grundlegenden Qualitäten der Rasse: Robustheit, Arbeitsfähigkeit und einen vorbildlichen Charakter.

Von den 16 Kandidaten, die ursprünglich in Glovelier ausgewählt wurden, schlossen 14 den Stationstest ab. Zwei von ihnen mussten aus medizinischen Gründen disqualifiziert werden.

Der Stationstest 2025 fand unter optimalen Bedingungen statt. Beim Finale war ein grosses Publikum von rund 2000 Zuschauern anwesend, um die Bekanntgabe der neu anerkannten Hengste mitzuerleben.

Alle Ergebnisse sind auf der offiziellen Website www.fm-ch.ch unter der Rubrik „News“ zu finden.

Avenches, den 1. März 2025

SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND

Kontaktpersonen:

- Andreas Aebi, Präsident SFV, Tel. 079 814 25 73, E-Mail: andreas.aebi@gmx.ch
- Pauline Queloz, Geschäftsführerin SFV, Tel. 026 676 63 42, E-Mail: p.queloz@fm-ch.ch